

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Do, 01.12.22	19:30	Lesung				Chris Lohner	Bazooka und die Vier im Jeep	Die Show zum Buch „Ich bin ein Kind der Stadt – Wienerrin seit 1943“	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 03.12.22	19:30	Theater		Premiere		Theater Chronos Salzburg	KUNST von Yasmina Reza	Theaterstück mit Edi Jäger, Georg Clementi und Gerhard Greiner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 06.12.22	14:00	Für junges Publikum	Kindertheater			Cassandra Rühmling	Die Gebrüder Grimm erzählen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“	Märchenreihe mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 10,50 / EUR 7,50
	19:30	Kabarett				Christoph Fritz	Zärtlichkeit	Das neue Kabarett mit Christoph Fritz	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 07.12.22	19:30	Kabarett	Lesung			Miguel Herz-Kestranek	Advent, Advent der Obstler brennt – mit viel Neuem	Kabarettistische Lesung mit Miguel Herz-Kestranek	kleines theater	Ö1	EUR 29,00 / EUR 19,00
Do, 08.12.22	19:30	Kabarett	Lesung			Miguel Herz-Kestranek	Advent, Advent der Obstler brennt – mit viel Neuem	Kabarettistische Lesung mit Miguel Herz-Kestranek	kleines theater	Ö1	EUR 29,00 / EUR 19,00
	20:00	Kabarett				Josef Hader	HADER ON ICE	Das neue Kabarett mit Josef Hader	Salzburg Congress		EUR 24,00 / EUR 19,00 / EUR 34,00 / EUR 29,00
Fr, 09.12.22	19:30	Musik	Kabarett			Edi Jäger, Alex Meik, Phil Kopmajer & Stefan Schubert	Schnöde Bescherung 2022 – The Return of the Christkind!	kabarett / rock / pop / sweet christkindlein songs von Edi Jäger & the godfathers of advent	kleines theater	Ö1	EUR 25,00 / EUR 15,00
Sa, 10.12.22	19:30	Musik	Kabarett			Edi Jäger, Alex Meik, Phil Kopmajer & Stefan Schubert	Schnöde Bescherung 2022 – The Return of the Christkind!	kabarett / rock / pop / sweet christkindlein songs von Edi Jäger & the godfathers of advent	kleines theater	Ö1	EUR 25,00 / EUR 15,00
So, 11.12.22	19:30	Theater				Theater Chronos Salzburg	KUNST von Yasmina Reza	Theaterstück mit Edi Jäger, Georg Clementi und Gerhard Greiner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 13.12.22	10:00	Für junges Publikum	Kindertheater			Cassandra Rühmling	Die Gebrüder Grimm erzählen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“	Märchenreihe mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 10,50 / EUR 7,50
Mi, 14.12.22	10:00	Für junges Publikum	Kindertheater			Cassandra Rühmling	Die Gebrüder Grimm erzählen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“	Märchenreihe mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 10,50 / EUR 7,50
	19:30	Kabarett	Kabarett			Edi Jäger	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	KABARETT mit EDI JÄGER	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

Do, 15.12.22	10:00	Für junges Publikum	Kindertheater		Cassandra Rühmling	Die Gebrüder Grimm erzählen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“	Märchenreihe mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 10,50 / EUR 7,50
	19:30	Kabarett			BE-Quadrat	Ansichtssache	Das rasanteste Musik-Kabarett Österreichs	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 16.12.22	19:30	Musik	Kabarett		Edi Jäger, Alex Meik, Phil Kopmajer & Stefan Schubert	Schnöde Bescherung 2022 – The Return of the Christkind!	kabarett / rock / pop / sweet christkindlein songs von Edi Jäger & the godfathers of advent	kleines theater	Ö1	EUR 25,00 / EUR 15,00
Sa, 17.12.22	19:30	Musik	Kabarett		Edi Jäger, Alex Meik, Phil Kopmajer & Stefan Schubert	Schnöde Bescherung 2022 – The Return of the Christkind!	kabarett / rock / pop / sweet christkindlein songs von Edi Jäger & the godfathers of advent	kleines theater	Ö1	EUR 25,00 / EUR 15,00
So, 18.12.22	19:30	Musik	Kabarett		Edi Jäger, Alex Meik, Phil Kopmajer & Stefan Schubert	Schnöde Bescherung 2022 – The Return of the Christkind!	kabarett / rock / pop / sweet christkindlein songs von Edi Jäger & the godfathers of advent	kleines theater	Ö1	EUR 25,00 / EUR 15,00
Mo, 19.12.22	19:30	Musik	Kabarett		Edi Jäger, Alex Meik, Phil Kopmajer & Stefan Schubert	Schnöde Bescherung 2022 – The Return of the Christkind!	kabarett / rock / pop / sweet christkindlein songs von Edi Jäger & the godfathers of advent	kleines theater	Ö1	EUR 25,00 / EUR 15,00
Di, 20.12.22	10:00	Für junges Publikum	Kindertheater		Cassandra Rühmling	Die Gebrüder Grimm erzählen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“	Märchenreihe mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 10,50 / EUR 7,50
	14:00	Für junges Publikum	Kindertheater		Cassandra Rühmling	Die Gebrüder Grimm erzählen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“	Märchenreihe mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 10,50 / EUR 7,50
Mi, 21.12.22	10:00	Für junges Publikum	Kindertheater		Cassandra Rühmling	Die Gebrüder Grimm erzählen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“	Märchenreihe mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 10,50 / EUR 7,50
	19:30	Kabarett		Salzburg-Stadt Premiere	Habringer Mühllehner	Endlich brennt wieder der Baum	Ein satirischer Weihnachtsabend	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 28.12.22	19:30	Musik			Georg Clementi & Ossy Pardeller	Die Clempanei	Transalpine Chansons	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 29.12.22	19:30	Theater			Theater Chronos Salzburg	KUNST von Yasmina Reza	Theaterstück mit Edi Jäger, Georg Clementi und Gerhard Greiner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 30.12.22	19:30	Kabarett			Peter Blaikner	Wos woas denn i		kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

Sa, 31.12.22	17:30	Theater				TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hünstad & Eve Bonfanti	Kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 14,00
	21:00	Theater				TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hünstad & Eve Bonfanti	Kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 14,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

LESUNG

BAZOOKA UND DIE VIER IM JEEP

CHRIS LOHNER

DIE SHOW ZUM BUCH „ICH BIN EIN KIND DER STADT –
WIENERIN SEIT 1943“

ZU SEHEN AM: **01.12.2022**

MUSIK Toni Matosic von Monti Beton



Foto © Inge Prader

ÜBER DAS STÜCK

Ein musikalisch, humorvolles Programm mit einer privaten Fotorevue von CHRIS LOHNER, aus dem Wien ihrer Kindheit in den 50er Jahren. Lohner liest aus ihrem neuen Buch, erzählt Anekdoten dieser Zeit und Toni Matosic – Monti Beton Mastermind – spielt und singt.

Ein nostalgischer Spaziergang mit Liedern von Hans Lang, Wolfgang Ambros, Heinrich Walcher und vielen anderen wie z.B. „Liebe kleine Schaffnerin“, „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, „Somewhere over the rainbow“ oder „Ich kenn ein kleines Wegerl im Helenental“. Wien halt mal anders. Und wer weiß, falls Chris Lohner mal Lust hat, dann singt sie auch.

Eine Zeitreise und eine Liebeserklärung an Wien.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#751

ÜBER CHRIS LOHNER

Österreichs berühmtester roter Pagenkopf wurde 1943 in Wien geboren. Nach der Matura verbrachte sie ein Jahr in den USA und begann dort ihr Schauspielstudium. Zurück in Wien, bekam sie Angebote als Fotomodell, mit denen sie ihr Studium finanzierte, dass sie mit dem Staatsexamen abschloss. Als international gefragtes Modell war Chris Lohner sieben Jahre im Einsatz.

Ab 1973 arbeitete sie als Sprecherin und Moderatorin beim ORF, u.a. in der Programmansage und für die Sendungen „Österreich-Bild“, „Sonntags-Matinee“ und „WIR“. Zusätzlich war sie sechs Jahre für Ö3 hinter dem Mikrophon. Neben der Mitwirkung bei internationalen Fernsehshows war sie fester Bestandteil der Kultserien „Kottan ermittelt“ und „Tohuwabohu“. Von 1984 bis 1992 war Chris Lohner auch als Moderatorin für 3sat tätig. Es folgte 1994 ihr Bühnendebüt in Wien: „Ein flotter Zweier“ mit Peter Lodynski. Zuletzt spielte sie am Salzburger Landestheater in „Himmel über Berlin“. Aktuell ist sie mit dem überaus erfolgreichen Soloprogramm „Nein, ich will keinen Seniorenteller“ auf Österreich-Tournee und seit Oktober 2012 mit dem Bühnenstück „Männer und andere Irrtümer“.

Als Autorin landete Chris Lohner 1997 den Bestseller „Keiner liebt mich so wie ich“, danach folgten die Verkaufserfolge „Keine Lust auf Frust – Keine Zeit für Neid“ (1999), „Beziehungsweise“ (2001), „50 plus – Na und?“ (2003), „Wer liegt da unter meinem Bett?“ (2004), und „Artige und unartige Liebesbriefe“ (2005). 2010 schaffte auch ihr erster Roman „Der Krokodilmann“ den Sprung in die Bestseller-Listen. Im April 2011 wurde die überarbeitete und erweiterte Sammlung heiterer Anekdoten aus ihrem Leben „Wer liegt da unter meinem Bett?“ präsentiert.

Ihre Markenzeichen sind die roten Haare und die unverwechselbare Stimme, die auch in allen Bahnhöfen und in den ÖBB-Zü-

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

gen seit 34 Jahren zu hören ist.

Neben Eigenproduktionen für das stadtTheater Walfischgasse ist Chris Lohner seit Jahren mit Lesungen aus ihren Bestsellern in Österreich unterwegs. Im September 2010 hatte sie mit dem Soloprogramm „*Nein, ich will keinen Seniorenteller*“ (Regie: Uli Brée) gefeierte Premiere. Das Thema ist Älterwerden und Chris Lohner stellt sich diesem Thema mit hinreißendem Humor und wunderbar positiver Lebenseinstellung. Ein im Ausmaß unerwarteter Bühnenerfolg in ganz Österreich stellte sich ein.

Im Oktober 2012 hatte ihr aktuelles Bühnenstück im stadtTheater Walfischgasse Premiere. "Männer und andere Irrtümer" ist das Erfolgsstück der beiden französischen Autorinnen Michèle Bernier und Marie-Pascale Osterrieth und ist sozusagen das humorvolle Gegenstück, die Retourkutsche zu dem Bühnenrenner "Caveman", eben aus weiblicher Sicht.

Für das Salzburger Landestheater machte sie überdies die Regie zum Broadway-Stück „*Caveman*“. Premiere war am 17. Jänner 2013 in Wien und ab November 2013 wird das Stück in Salzburg gezeigt.

1993 erhielt sie den begehrten Publikumspreis, die Goldene Romy. 2005 ehrte Bgm. Häupel Chris Lohner mit dem „*Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien*“. Im Mai 2009 wurde sie mit dem „*Greineckerpreis für Zivilcourage*“ ausgezeichnet. 2012 wurde sie vom Fundraising Verband u.a. für ihren Kampf gegen den Grauen Star ausgezeichnet. Chris Lohner ist dieser Organisation zufolge eine der engagiertesten Österreicherinnen für soziale Anliegen.

Chris Lohner engagiert sich seit 2001 als „*Good Will Ambassador*“ für die Hilfsorganisation „*Licht für die Welt*“ und gründete 2006 zusätzlich ihr eigenes Charity-Projekt „*Caftan – it fits*“.

Mehr Information zum Künstler unter www.chrislohner.com

THEATER

THEATER CHRONOS SALZBURG **KUNST VON YASMINA REZA**

THEATERSTÜCK MIT EDI JÄGER, GEORG CLEMENTI UND GERHARD GREINER

ZU SEHEN AB: **03.12.2022** ALS PREMIERE

MIT Edi Jäger, Georg Clementi & Gerhard Greiner



Foto © Ernest Stierschneider, Kurt Sixtl

ÜBER DAS STÜCK

Die preisgekrönte Autorin Yasmina Reza beschreibt das Zerbrechen, Erodieren einer Freundschaft und den Weg zu einem Neuanfang. Auslöser dafür ist ein monochromes Bild, das sich einer der Freunde für eine Riesensumme gekauft hat. An diesem Bild entzündet sich der Streit zwischen den drei Freunden, in dessen Verlauf sich das Leben der drei und ihre gegenseitigen Beziehungen grundlegend verändern werden:

Der erste begeistert sich für dieses weiße monochrome Bild und wird ein Kämpfer für moderne Kunst, der zweite wiederum bekämpft das Bild auf das Heftigste und der dritte will, da er es sich mit keinem der anderen verderben will, keine Stellung beziehen. Das Bild ist also der Katalysator, mit dessen Hilfe die Autorin auf sehr subtile und psychologisch fein gezeichnete Weise eine Situation analysiert, wo über eine anfängliche Kunst-Diskussion, die drei Männer, ihre Gefühle, ihre Befindlichkeit, ihre Freundschaft, ja ihr bisheriges Dasein auf den Prüfstand und infrage stellen müssen. So wird also „Kunst“ zum massiven Antrieb für die Auseinandersetzung mit Grundfragen des Seins im allgemeinen und in absolut individueller Ausprägung.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#752

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)

ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett

ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare

SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KABARETT

ZÄRTLICHKEIT

CHRISTOPH FRITZ

DAS NEUE KABARETT MIT CHRISTOPH FRITZ

ZU SEHEN AM: **06.12.2022**



Foto © Roland Ferrigato

ÜBER DAS STÜCK

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails freut oder die an den Vormieter adressierten Briefe.

Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasserdampf bekanntlich auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte.

So werden eine abgelegene Straße in Frankreich, ein nächtlicher niederösterreichischer Garten oder die Ordination eines Urologen zu Schauplätzen unverhoffter Zärtlichkeit.

Mehr Information zum Stück unter: agentur-hoanzl.at/kunstler/art-christoph-fritz?active=presse

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#745

ÜBER CHRISTOPH FRITZ

Christoph Fritz ist Preisträger des diesjährigen österreichischen Kabarettpreises in der Kategorie Förderpreis.

Jurybegründung:

"Scheinbar naiv und unsicher an ein Mikrofon geklammert, gelingt dem tatsächlich noch sehr jungen und noch jünger aussehenden Fritz ein Rundumschlag aus der Hüfte", heißt es in der Jurybegründung. Und weiter: "Selten wurden Herkunft und Erwachsenwerden mit so tiefgehender Komik behandelt." (Wiener Zeitung, 04.09.2018)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

FÜR JUNGES PUBLIKUM I KINDERTHEATER

CASSANDRA RÜHMLING **DIE GEBRÜDER GRIMM ERZÄHLEN „DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN“**

MÄRCHENREIHE MIT LIVE-MUSIK

ZU SEHEN AB: **06.12.2022**

REGIE Cassandra Rühmling

MIT Stefan Fleming, Torsten Hermentin & Cassandra Rühmling

MUSIK Cassandra Rühmling

BÜHNE Annette von Bodecker (Illustration), Andreas Lettner
(Konstruktion)

KOSTÜME Lili Brit Pfeiffer

ASSISTENZ Roxana Rühmling

ÜBER DAS STÜCK

Ein Glückskind ist geboren.

Ein Glückskind kann alles erreichen, sogar die Tochter des Königs heiraten. Doch der böse König will seine Tochter nicht hergeben.

Er schickt das Glückskind über den Jordan in die Hölle, zum Teufel.

Dessen drei goldene Haare soll es als Liebespfand für die Prinzessin holen.

Was es mit diesen drei goldenen Haaren des Teufels auf sich hat, warum der Fährmann traurig ist, es auf einmal im Dorf kein Wasser mehr gibt und ob das Glückskind wirklich ein Glückskind ist und wohlbehalten zurückfindet?

Begleite es auf seinen Abenteuern gemeinsam mit den Gebrüdern Grimm.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#754



Foto © Annette von Bodecker

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | LESUNG

ADVENT, ADVENT DER OBSTLER BRENNT –
MIT VIEL NEUEM

MIGUEL HERZ-KESTRANEK

KABARETTISTISCHE LESUNG MIT MIGUEL HERZ-KESTRANEK

ZU SEHEN AB: **07.12.2022**



Foto © Günther Egger

ÜBER DAS STÜCK

Nach den Erfolgen der letzten beiden Jahre bringt Publikumsliebbling Miguel Herz- Kestranek auch dieses Jahr wieder das Beste aus seinen heiteren Adventprogrammen, dazu aber viele neue Humor-Gustostückerln zur stillsten Zeit im Jahr. Da kann man nur wieder sagen: Schauen und hören Sie sich das an! Lachen ist garantiert!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#669

ÜBER MIGUEL HERZ-KESTRANEK

Als erfolgreicher Schriftsteller und Herausgeber von bisher 14 Büchern, als Kommentator und Moderator, als gefragter Theaterschauspieler auf den ersten Bühnen und als Musicaldarsteller, mit seinen Kabarett- und Rezitationsprogrammen und dazu in bisher über 190, zum Teil internationalen Film- und TV-Rollen zu sehen, zählt Publikumsliebbling Miguel Herz-Kestranek zu den Vielseitigkeitskünstlern Österreichs.

Auf den verschiedensten Gebieten zum Teil in Gremien und Vereinigungen engagiert, ist er ein leidenschaftlicher Europäer und tritt, wo immer kann, für diese Überzeugung ein. Verschiedene offizielle Ehrungen zeugen von der Anerkennung, die man dem zurückgezogen Lebenden zollt. Aufgewachsen in St Gilgen am Wolfgangsee schätzt Herz-Kestranek das einfache Landleben und seine Genüsse.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

HADER ON ICE **JOSEF HADER**

DAS NEUE KABARETT MIT JOSEF HADER

ZU SEHEN AM: **08.12.2022**

REGIE Petra Dobetsberger
SPIELORT Salzburg Congress



Foto © www.lukasbeck.com

ÜBER DAS STÜCK

„Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gibt's auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monatelang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert. Die spinnen, die Pflanzen! Die wachsen jetzt alles zua! Seit i nimmer aus'n Haus geh. Meine Theorie is, die Pflanzen woll'n die Herrschaft über den Planeten zurück. Die sind alle miteinander unterirdisch verbunden über ihre Wurzeln. Weltweit! Die Pflanzen hab'n einen geheimen Plan. Sie wollen die totale Zerstörung der abendländischen Kultur und des österreichischen Volks-Rock'n' Roll. Das soll alles ersetzt werden durch äh Photosynthese.“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#702

ÜBER JOSEF HADER

Josef Hader wuchs in Nöchling in Niederösterreich auf. 1982 schrieb er sein erstes Kabarettprogramm "Fort Geschritten". Sein zweites Programm "Der Witzableiter und das Feuer", wofür er den internationalen Kabarettpreis "Salzburger Stier" erhielt, folgte drei Jahre später. Es folgten zwei weitere Programme, "Biagn oder Brechen" (1988) und "Bunter Abend" (1990).

1991 schrieb er mit Alfred Dorfer das tragikomische Stück "Indien", das dann zwei Jahre später unter der Regie von Paul Hather verfilmt wurde. Mit den Programmen „Im Keller“ und „Privat“ entwickelte er das Kabarett zu einer Art Erzählung oder Monolog weiter. Beim Monolog wird die Publikumszuwendung eines Künstlers noch mehr erhöht, da er den Zusehern nicht mehr als Darsteller gegenübertritt. Er übernimmt die Funktion eines neutralen Erzählers, womit sich kein Gesprächspartner nachweisen lässt, und sich das Publikum automatisch angesprochen fühlt. Josef Hader war es, der diese Form des Kabarett bei seinem Programm „Privat“ verwendete. Er sitzt einfach da, und erzählt aus seinem Leben. Von Geburt an. In seinem Programm "Hader muss weg" verschwinden nun die Grenzen zwischen Schauspiel und Kabarett und Hader spielt insgesamt sieben Figuren auf der Bühne.

Kabarett-Programme und Theaterstücke

- * 1982 - "Fort Geschritten"
- * 1985 - "Der Witzableiter und das Feuer"
- * 1986 - "Im milden Westen"
- * 1987 - "Tausche Witze gegen Geld"

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

- * 1988 - "Biagn oder Brechen"
- * 1990 - "Bunter Abend"
- * 1991 - "Indien" (mit Alfred Dorfer)
- * 1993 - "Im Keller"
- * 1994 - "Privat" (mit über 350.000 Zuschauern das meistgesehene Kabarettprogramm in Österreich)
- * 1997 - "Hader spielt Hader" (eine Zusammenstellung von Highlights aus vorangegangenen Programmen)
- * 2004 - "Hader muss weg"

Filme

- * 1992 - "Cappuccino Melange" (Regie: Paul Harather)
- * 1993 - "Indien" (Hauptrolle; weitere Schauspieler: Alfred Dorfer, Karl Markovics, Wolfgang Böck)
- * 2000 - "Geboren in Absurdistan"
- * 2000 - "Der Überfall" (Bronzener Leopard beim Schweizer Filmfestival in Locarno gemeinsam mit den beiden anderen Hauptdarstellern Roland Düringer und Joachim Bissmeier)
- * 2000 - "Komm, süßer Tod" Buchverfilmung nach Wolf Haas- Romy für den "Film des Jahres 2000"), mit Nina Proll, Thriller
- * 2000 - "Gelbe Kirschen" (Regie: Leopold Lummerstorfer)
- * 2002 - "Blue Moon" (Buch und Regie: Andrea Maria Dusl - Großer Preis für den besten österreichischen Film Diagonale 2003)
- * 2004 - "Silentium" (Drehbuchmitarbeit und Hauptdarsteller, Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller)
- * 2004 - "c(r)ook"
- * 2006 - "Heaven" (Hauptdarsteller) Kurzfilm, 8x45
- * 2007 - "Jagdhunde" (Regie: Ann-Kristin Reyels)
- * 2008 - "Der Knochenmann" (Hauptdarsteller) Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller

Auszeichnungen

- * 1985 - Salzburger Stier
- * 1986 - Österreichischer Kleinkunstpreis Förderpreis
- * 1990 - Deutscher Kleinkunstpreis in der Kategorie Kleinkunst
- * 1992 - Österreichischer Kleinkunstpreis Hauptpreis gemeinsam mit Alfred Dorfer für "Indien"
- * 1993 - Deutscher Kabarettpreis Hauptpreis
- * 1993 - Förderpreis zur Kainz-Medaille der Stadt Wien für das Programm "Im Keller"
- * 1999 - Nestroy-Ring
- * 2000 - Romy für "Komm, süßer Tod"

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=TAewQmDqbjI

Mehr Information zum Künstler unter www.hader.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

MUSIK | KABARETT

EDI JÄGER, ALEX MEIK, PHIL KOPMAJER &
STEFAN SCHUBERT

SCHNÖDE BESCHERUNG 2022 – THE RETURN OF THE CHRISTKIND!

KABARETT / ROCK / POP / SWEET CHRISTKINDLEIN SONGS
VON EDI JÄGER & THE GODFATHERS OF ADVENT

ZU SEHEN AB: **09.12.2022**



Foto © Anna Reisinger

ÜBER DAS STÜCK

kabarett / rock / pop / sweet christkindlein songs vom allstar kartell des organisierten frohlockens:
Edi Jäger & the godfathers of advent - Alex Meik, Phil Kopmajer und Stefan Schubert.

Wir freuen uns inständig, dass wir mit geneigtem Publikum gemeinsam aufs Christkindl warten. Und so schauen wir sehnsüchtig gen Himmel und zum Theateringang: gschmäuzt und kampelt! Goschert und gimpt!

... aaaalle Jaahre wiiiieder kommt das christkindliche Doppelduo Jäger, Kopmajer, Meik und Schubert und bürgt für Frohsinn, Wahnsinn und Jubilieren. Und derweil wir neugierig uns're roten Nasen gegen frostige Fenster drücken und auf weiße Weihnachtswunder warten, wärmen wir unsere müden Konsumentenherzen am Feuer der Leidenschaft für wintersonniges Liedgut, erquickende Botschaften und lästernden Humor.

Wie sagte ein Weiser an der Abendkasse: „*Ich brauche unbedingt noch 8 Karten! Sonst hat Weihnachten für mich keinen Sinn.*“ Wir versprechen hiermit feierlich für alle Tage, Nächte und zwielichtigen Stunden in den Zimt & Zucker-Wochen eine kräftige Prise Chili in die Herzen, die Köpfe und auf die Lachmuskeln der Bedürftigen zu streuen. Wie heißt es in einer altösterreichischen Prophezeiung: *es werden vier Hirten da einst in den Wald gehen und die Erleuchtung kommt urplötzlich über diese Gaukler mitten im dunklen Tann und sie werden sehen ein gleißendes Licht. Wir vier Hirten hatten grad Zeit, waren ja im Homeoffice, ein bisschen Frischluft kann nie schaden und so pilgerten wir also los, wie uns geheißen! Und siehe da, eine sirenenhafte Stimme sprach ... ähhh, sooo viel ... wir konnten uns gar nicht alles merken, wir haben auch nix zum Schreiben dabei g'habt, aber es war schön formuliert und echt gut auf den Punkt gebracht. Und du sollst tun wie der Herr dir geheißen und sodann ist es uns ein christkindlicher Herzensauftrag geworden: es lebe die Freude, die Kunst und der Widerspruch.*

Wir wollen mehr Kreativität und Kokosbusslerl in allen Ecken und Enden und Mitten der Gesellschaft! Drum lasst uns zusammen das Christkind feiern und überhaupt alle Kinder! Lachen wir an gegen alles und jeden/n, der uns die Lebensfreude und die Freiheit neidet, beschneidet und verleidet. Keine Macht den PessimistInnen!

Verschenken Sie ihr Lachen so oft und laut es geht, dann kann's niemand mehr klauen und wegsperren.
Praise the Lord und praise sowieso alle Göttinnen, Götter und Menschenkinder!

Euer und Ihr, Edi Josef Jäger

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#753

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER EDI JÄGER

„*komisch und bewegend ... ein grandioser Schauspieler*“, so beschreibt die renommierte "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (FAZ) den Bühnenkünstler Edi Jäger. Er ist Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker mit Engagements an den hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum. Er wirkte bisher in über 60 Theaterproduktionen mit. Ob ernste oder komische Rollen im Ensemble, als One Man Show oder in Kabaretts, in literarische Programmen mit klassischen und Rockmusikern, ob ihm TV und Kino, immer gilt, was der ORF über ihn sagte: „*eine Entdeckung: Jäger fesselt nachhaltig und intensiv mit der Souveränität einer ganz großen Begabung...*“.

Link zum Künstler

<http://www.edijaeger.at>

ÜBER PHILIPP KOPMAJER

Der in Schladming geborene und in Graz lebende Schlagzeuger und Percussionist Philipp Kopmajer begann seine Künstlerlaufbahn mit frühen internationalen Wettbewerbserfolgen, denen bald rege Konzerttätigkeit folgte. Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz und absolvierte 2009 das Masterstudium für Gesangs und Instrumentalpädagogik. Seine künstlerische Ausbildung perfektionierte er zudem durch Jazz Meisterkurse bei Efrain Toro, Jeff Hamilton, Terry-Lyne Carrington, Joe Porcaro.

Philipp Kopmajer trat bei zahlreichen Festivals wie dem Nine Gates Festival (Peking), European Jazznights Oslo, Veneto Jazz Festival, South Florida Jazz oder dem Jazz Festival Athens auf. Unter anderem musizierte er mit Musikern wie James Morrison (AUS), Philip Catherine (B), Randy Brecker (USA), Johnny Griffin (USA).

Neben einer regen Konzerttätigkeit wirkt Philipp Kopmajer auch als Schlagzeugpädagoge, gibt Meisterkurse bei „JazzTulln“, „Jazz is Back“ (Kroatien) und beim diesjährigen Studio Percussion Camp in Ossiach.

Link zum Künstler

<https://www.kopmajer.com/>

KABARETT

EDI JÄGER

ES IST NUR EINE PHASE, HASE

KABARETT MIT EDI JÄGER

ZU SEHEN AM: **14.12.2022**

MIT Edi Jäger

TEXTE Maxim Leo & Jochen Gutsch

FASSUNG Edi Jäger



Foto © Erika-Mayer_Salzburg

ÜBER DAS STÜCK

Komisches aus dem Alltagswahnsinn der Alterspubertiere und der Midlife-Crisis

Pubertät ist schlimm. Klar. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Alterspubertierende sind angegraute, bequeme, oft kurzsichtige Wesen, die die Ruhe lieben, das Wandern, das Wort »früher« und bestuhlte Pop-Konzerte. Männliche Alterspubertierende zwingen ihren runden Ü45-Körper in Neoprenanzüge und beginnen einen Kitesurf-Lehrgang. Andere laufen Marathon. Weibliche Alterspubertierende flüchten sich gern in die Spiritualität und »wollen sich neu entdecken«. Oder Marmelade einkochen. Klingt erschreckend? Ist es auch. Aber vor allem sehr, sehr lustig ... Ein kleiner Trost: Alterspubertierende sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa. Du bist nicht allein.

Zuschauerstimmen:

„Ein absoluter Brüller. Dem preisgekrönten Bestsellerduo Maxim Leo & Jochen Gutsch ist mit Es ist nur eine Phase, Hase aus meiner Sicht ein kleines Meisterwerk gelungen. Wirklich erstklassig.“ (Zuschauerin)

„Erleben Sie einige Schattenseiten des Älterwerdens aus der Sicht eines Mannes und dies mit sehr viel Witz und erfrischender Selbstironie. So habe ich – auch wenn ich eine Frau bin, das Programm sehr genossen, herzlich gelacht und tatsächlich manche Dinge danach lockerer und in einem anderen Licht betrachtet. Meinem Mann ging es übrigens ähnlich. Vielleicht sollten Ärzte manchmal auf Medikamente verzichten und stattdessen öfters Programme wie diese verschreiben?“

„Ich gratuliere sehr herzlich zu dem großartigen Programm Es ist nur eine Phase, Hase... hervorragend vorgetragen, mimisch optimal und köstlich sowie pointiert präsentiert. Edi Jäger, ein prima kabarettistischer Schauspieler, hat auch alle durch die vielen aus dem Leben gegriffenen Geschichten ständig zum Lachen gebracht. Vielen Dank für den äußerst vergnüglichen Abend!“ (Zuschauer)

„scharf beobachtet, und genauso scharf vorgetragen. Es ist nur eine Phase, Hase ist eines der lustigsten Programme des Jahres.“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#715

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)

ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett

ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare

SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller

GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas

CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski

MARC in Kunst v. Yasmina Reza

WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy

BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare

KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechow

KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius

DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare

ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß

ER in Rozznjogd v. Peter Turrini

u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

ANSICHTSSACHE **BE-QUADRAT**

DAS RASANTESTE MUSIK-KABARETT ÖSTERREICHS

ZU SEHEN AM: **15.12.2022**



Foto © Konstantin Zander

ÜBER DAS STÜCK

„Ist das Glas halb voll oder halb leer?“ „Je nachdem, wen du fragst...“
„Die Einen sagen so - die Anderen sagen so.“ „Mein Rechts ist ja auch dein Links.“
„Außer ich steh am Kopf.“ „Dann ist dein Oben mein Unten.“

Nach den Erfolgen der ersten beiden Programme und Siegen bei Kabarett-Wettbewerben starten die multitalentierten Profisänger in eine neue Ära und hinterfragen Alles! Sogar das, was dahinter ist. Oder daneben. Je nachdem, ob man steht oder liegt. Das Publikum darf aber sitzen und die geilste Musik mit den besten Stimmen und der spektakulärsten Klavierakrobatik auf die einmaligste Weise mit einem Talent, was es sonst noch nicht im Musik-Kabarett gegeben haben wird, erleben.

BERnhard und BETtina sind BE-Quadrat.
BE-Quadrat sind die BEsten!
Je nachdem, wen du fragst ...

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#717
YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=gZqr7bJtqXs&ab_channel=Bernhar
Mehr Information zum Künstler unter www.be-quadrat.at/programme

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

ENDLICH BRENNT WIEDER DER BAUM **HABRINGER MÜHLEHNER**

EIN SATIRISCHER WEIHNACHTSABEND

ZU SEHEN AM: **21.12.2022** ALS SALZBURG-STADT PREMIERE



Foto © Reinhard Winkler

ÜBER DAS STÜCK

Wie fast alle Jahre ist es heuer endlich wieder so weit. Ein schräger und satirischer Mix aus Parodien, Szenen und Liedern reist durch das Land. Anders als andere Adventprogramme: Brennende Weihnachtsbäume, unschuldige Engerl, ahnungslose Hirten, illuminierte Stammtischphilosophen, zwanghafte Kekserleser und flexible Nikoläuse.

Nach der pandemischen Pause in neuer Besetzung mit Ferry Öllinger und Rudi Habringer.

Rudi Habringer – Kabarettist, Musiker und Autor - ein Allrounder der Seinesgleichen sucht.

Ferry Öllinger – Theater-, Film-, und Fernsehschauspieler (Phönix, Soko Kitzbühel..- eine ganz heiße Nummer..)

Habringer und Öllinger wissen, was Satire muss: Übertreiben bis zum geht-nicht-mehr. Dann kristallisiert sich der wahre Kern der Sache heraus. Wortwitzige Kabarettisten und Imitatoren verschiedenster Charaktere des täglichen Lebens, garniert mit musikalischen Einlagen und Songs.

Ein Abend mit Tempo, Witz und Tiefgang!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#755

Mehr Information zum Künstler unter oton-agentur.at/artists/habringer_oellinger/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

MUSIK

GEORG CLEMENTI & OSSY PARDELLER

DIE CLEMPANEI

TRANSALPINE CHANSONS

ZU SEHEN AM: **28.12.2022**



Foto © Leo Fellingner

ÜBER DAS STÜCK

Georg Clementi & Ossy Pardeller schlagen mit ihrer Musik eine große Brücke für Feinschmecker vom Gardasee über Bozen und die Dolomiten nach Salzburg bis in die Großstädte nach Wien, Berlin und Hamburg*.

Hier wird nicht in der musikalischen Alltagsküche gekocht. Die Hauptzutaten ihrer eigenwilligen Chansons sind die poetischen Texte des preisgekrönten Zeitlieder-Machers Clementi und die originellen Gitarrenarrangements des Ausnahmegitarristen Pardeller. Als Beilage gibt es zweistimmigen Gesang. Und da sich die beiden auch in der Theaterwelt zuhause fühlen, werden ihre Lieder mal mit schönem Drama und mal mit tiefsinnigem Humor gewürzt.

Thematisch lassen sich Georg Clementis Texte schwer eingrenzen. Es gibt keinen Sachverhalt und sei er noch so politisch, dem er nicht Poesie abtrotzen kann und keine Liebesgeschichte erzählt er so ironielos, dass man nicht darüber lächeln könnte, egal ob sie auf Hochdeutsch, auf Italienisch oder im Südtiroler Dialekt daherkommt.

Auch musikalisch spricht das Duo eine sehr vielseitige Sprache. Ossy Pardeller erfindet mit seinen Gitarren erstaunliche Klangwelten und die beiden erschaffen mit einfachsten Mitteln dramatisch schöne Liedern. Die erinnern manchmal an Element of Crime und manchmal an Reinhard Mey. Und zwischendurch tritt Herman van Veen und der Chor von Ronja Räubertochter auf und Hubert von Goisern singt Lieder von Jaques Brel. Dabei gehen Clementi und Pardeller mit Coversongs sehr spärlich um. Aber manchmal servieren sie einen von Leonard Cohen, den sie neu arrangieren und ins Deutsche übertragen.

So kocht die Clempanei einen jeden Bauer ein, der nicht frisst, war er nicht kennt, und Georgs Mutter (Gott hab sie selig) würde ihm zurufen: „*Des kann net schlecht sein, isch lei guats Zeug drin*“.

*Gardasee = Sehnsuchtsort

Bozen = Georgs und Ossys Geburtsort

Dolomiten = Sehnsuchtsort

Salzburg = Georgs Wahlheimat

Wien = Ossys Lebenszentrum

Hamburg und Berlin = Inspirationsorte

Mehr Information zum Stück unter: www.clempanei.at/termine/

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#744

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

GEORG CLEMENTI

Der gebürtige Bozner mit Wahlheimat Salzburg ist Schauspieler, Regisseur, Liedermacher und Chansonnier. Dem heimischen Theaterpublikum ist er durch zahlreiche Produktionen am Salzburger Landestheater (zuletzt in "Kafkas Schloss" und "Romys Pool") und am kleinen theater ("Liebe, Lust und Leidenschaft") in bester Erinnerung. Seit zwanzig Jahren spielt er jeden Sommer bei den Komödienspielen Porcia. Lieder schrieb Georg Clementi schon in jungen Jahren. Er veröffentlichte mehrere CDs und tourte quer durch Südtirol, u. a. als Vorband von Reinhard Fendrich.

SIGRID GERLACH-WALTENBERGER

Die Akkordeonistin, die aus Halle an der Saale stammt, absolvierte ein Studium an der Musikhochschule "Franz Liszt" in Weimar, ehe sie zur Weiterbildung an das Carl-Orff-Institut nach Salzburg kam und blieb. Heute ist Sigrid Gerlach-Waltenberger eine gefragte Künstlerin, die in vielen Musikstilen zu Hause ist. Sie spielt mit "Libertango" Tango argentino und Gipsy Swing, mit dem Lebeau-Trio französische Chansons und gemeinsam mit Elisabeth Nelhiesel unter den Namen "Die Schmähändler" Wienerlieder. Als Bühnenmusikerin war sie am Salzburger Landestheater, im Mozarteum-Orchester und am Schauspielhaus Salzburg tätig. Bei den Zeitliedern kam ein weiteres Talent zu Tage, das des Komponierens. Auch für die neue CD schuf sie gemeinsam mit Georg Clementi und Tom Reif die Musik.

TOM REIF

Der in Bayern geborene und lebende Gitarrist hat sich als Studio- und Konzertmusiker weit über die Landesgrenzen einen Namen gemacht. Er arbeitete mit zahlreichen internationalen Künstlern zusammen, darunter Otto Sauter (D), James Morrison (AUS), Tuck & Patti (US), Barbara Dennerlein (D), Lou Bega (D) und die heimischen Stars Hubert von Goisern und Willi Resetarits. Als freischaffender Produzent und Komponist ist Tom Reif seit über zwanzig Jahren für internationale Fernseh- und Radiostationen tätig. Er ist nicht nur ein stilistisch vielseitiger Gitarrist, sondern er zeichnet auch als Produzent und einfühlsamer Arrangeur der beiden Zeitlieder-CDs verantwortlich.

Mehr Information zum Künstler unter www.clementi.de

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

PETER BLAIKNER

WOS WOAS DENN I

ZU SEHEN AM: 30.12.2022

MIT Blaikner & Band



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Frech, witzig und hinterfotzig, satirische Standpunkte zur herrschenden großen Verarschung, Seitenhiebe auf Zustände, auf den Zeitgeist, auf Zeitgenossen und auf sich selbst. So erzählt und singt sich Peter Blaikner durch sein Leben, bringt originelle Geschichten, sprachlich und musikalisch brillant. „Wos woas denn i?“ fragt er und weiß doch ganz genau, was er macht: Kompromissloses Musikkabarett zum Lachen! Zwei geniale Musiker stehen ihm zur Seite: Reinhold Kletzander an der Gitarre und Benjamin Blaikner am Bass.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#733

ÜBER PETER BLAIKNER

Peter Blaikner wurde 1954 in Zell am See (Österreich) geboren. Er studierte Germanistik und Romanistik in Salzburg, war anschließend zwei Jahre Lektor an der Universität von Poitiers (Frankreich) und lebt seither als Autor, Liedermacher und Kabarettist in Salzburg. Er begann als Liedermacher und Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Lyrik, Geschichten, Theaterstücke, Musicals (u.a. „Schwejk“ mit Konstantin Wecker). Das Buch „Aus dem Innergebirg“ ist ein Bestseller in seiner Pinzgauer Heimat. Seine Kindermusicals (Musik: Cosi M. Goehlert) sind weit über die Grenzen hinaus bekannt, werden mit großem Erfolg aufgeführt und erreichten bisher über einer Million Theaterbesucher und Theaterbesucherinnen im deutschsprachigen Raum („Ritter Kamenbert“, „Das Hausgeisterhaus“, „Alex, die Piratenratte“, „Astromaxx, der Sternfahrer“, „Pommes Fritz und Margarita“). 2005 erhielt er den Rauriser Förderpreis für Literatur für sein Romanmanuskript „Die Verteidigung des Sommers“, eine Geschichte über den ersten Bauernaufstand im Land Salzburg (1462).

Peter Blaikner ist immer eigene Wege gegangen, individuell und in keine Kategorie einzuordnen, er hat den Schalk im Nacken und ein paar Träume vor den Augen. Jammerer sind ihm suspekt, starre Systeme lehnt er ab, seine Befreiung ist das Lachen. Die Figuren seiner Theaterstücke fordern zum Lachen heraus, und selbst wenn sie böse sind, sind sie nur lächerlich. Er spielt mit den Wörtern und Tönen, singt und schreibt über die Freiheit, jederzeit zu neuen Horizonten aufbrechen zu können, über das Unvorhergesehene, über das größte Abenteuer, das Leben selbst.

Mehr Information zum Künstler unter www.blaikner.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

TATU THEATER

DIE KOMISCHE TRAGÖDIE

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE VON YVES HUNSTAD & EVE BONFANTI

ZU SEHEN AM: **31.12.2022** ALS DEUTSCHSPRACHIGE
ERSTAUFFÜHRUNG

VON Yves Hunstad & Eve Bonfanti

REGIE Stephan Kreiss

MIT Caroline Richards

MUSIK Axel Müller

BÜHNE Ragna Heiny

KOSTÜME Ragna Heiny

VIDEO Ragna Heiny

ÜBERSETZER aus dem Französischen von Walter Anichhofer

PRODUKTION tatu Theater



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Caroline Richards kehrt als Schauspielerin zurück auf die Bühne des kleinen theaters: In diesem furios witzigen Solo-Stück erkundet sie gemeinsam mit ihrem Publikum auf phantasievolle Weise die inneren Ängste und äusseren Eitelkeiten des Schauspielers-Daseins. Als schüchterne Schauspielerin, die von ihrer frechen Bühnenfigur traktiert wird, bewegt sie sich zwischen Wahrheit und Lüge, Wirklichkeit und Illusion. Zusammen mit Regisseur Stephan Kreiss (u.a. Cirque du Soleil) kreierte sie in diesem Solo eine feine und faszinierende Welt, in die es sich lohnt, als Zuschauer einzutauchen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#691

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
